

Kontemplative Exerzitionen in Auschwitz

Am 27. Januar 2016 jährte sich die Befreiung des Vernichtungslagers Auschwitz zum 71. Mal. Auschwitz bedeutete das Ende der zwischenmenschlichen Beziehungen und der menschlichen Würde. *Heute* ist es ein Ort der Erinnerung, der zum Gebet einladen kann. Es ist ein Ort, der die Bereitschaft weckt, *heute* Verantwortung zu übernehmen und sich für Versöhnung, Toleranz und für die Würde der Menschen einzusetzen.

„Die Erinnerung an Auschwitz soll uns nicht krank, sondern menschlicher machen. Sie soll unsere Beziehungen zu anderen nicht verunmöglichen, sondern heilen“. Dies ist die Überzeugung von Pater Manfred Deselaers, der als deutscher Priester seit 22 Jahren in Auschwitz lebt und dort die geistliche Verantwortung im „Zentrum für Dialog und Gebet“ hat. Er ist überzeugt, das „Auschwitz ein fruchtbares Land ist, weil es ein Land der Verwandlung ist“.

In den kontemplativen Exerzitionen nähern wir uns diesem Geheimnis und sind bereit uns von der Erde von Auschwitz berühren zu lassen. Das Jesusgebet lädt uns dabei ein, nicht bei den mitgebrachten Vorstellungen und Urteilen zu bleiben, sondern bereit zu sein, sich in der Tiefe verwandeln und heilen zu lassen. Dies geschieht in der Stille und im Schweigen, in der gemeinsamen Meditation und im achtsamen Hören der gemachten Erfahrungen.

Termin für das Vorbereitungswochenende: 17.-19.02.2017

Ort: Kommunität Imshausen, Hof Vockerode 1, 36179 Bebra

Termin für die Exerzitionen in Auschwitz: 2.-12.05.2017

Ort: Misjonarki Niepokalanej Ojca Kolbego,
Harmęże, ul. Franciszkańska 13, 32-600 Oświęcim Auschwitz – Polska

Das Saint Maximilian Kolbe Retreat House ist von Franziskanerinnen geleitet. Sie halten die Botschaft von Maximilian Kolbe lebendig, der in Auschwitz anstelle eines Familienvaters in den Tod gegangen ist.

Leitung: Karin Seethaler, Moosweg 18, D-93055 Regensburg
Sr. Michèle, Communauté de Grandchamp, CH-2015 Areuse
in Zusammenarbeit mit Pater Manfred Deselaers in Auschwitz

Voraussetzung für die Teilnahme an den Exerzitionen in Auschwitz ist sowohl die Teilnahme am Vorbereitungswochenende in Imshausen als auch die Teilnahme an mindestens einem kontemplativen Exerzitionenkurs.

Erste Kontaktaufnahme: Sr. Michèle, Gemeinschaft von Grandchamp
E-Mail: s.michele@grandchamp.org